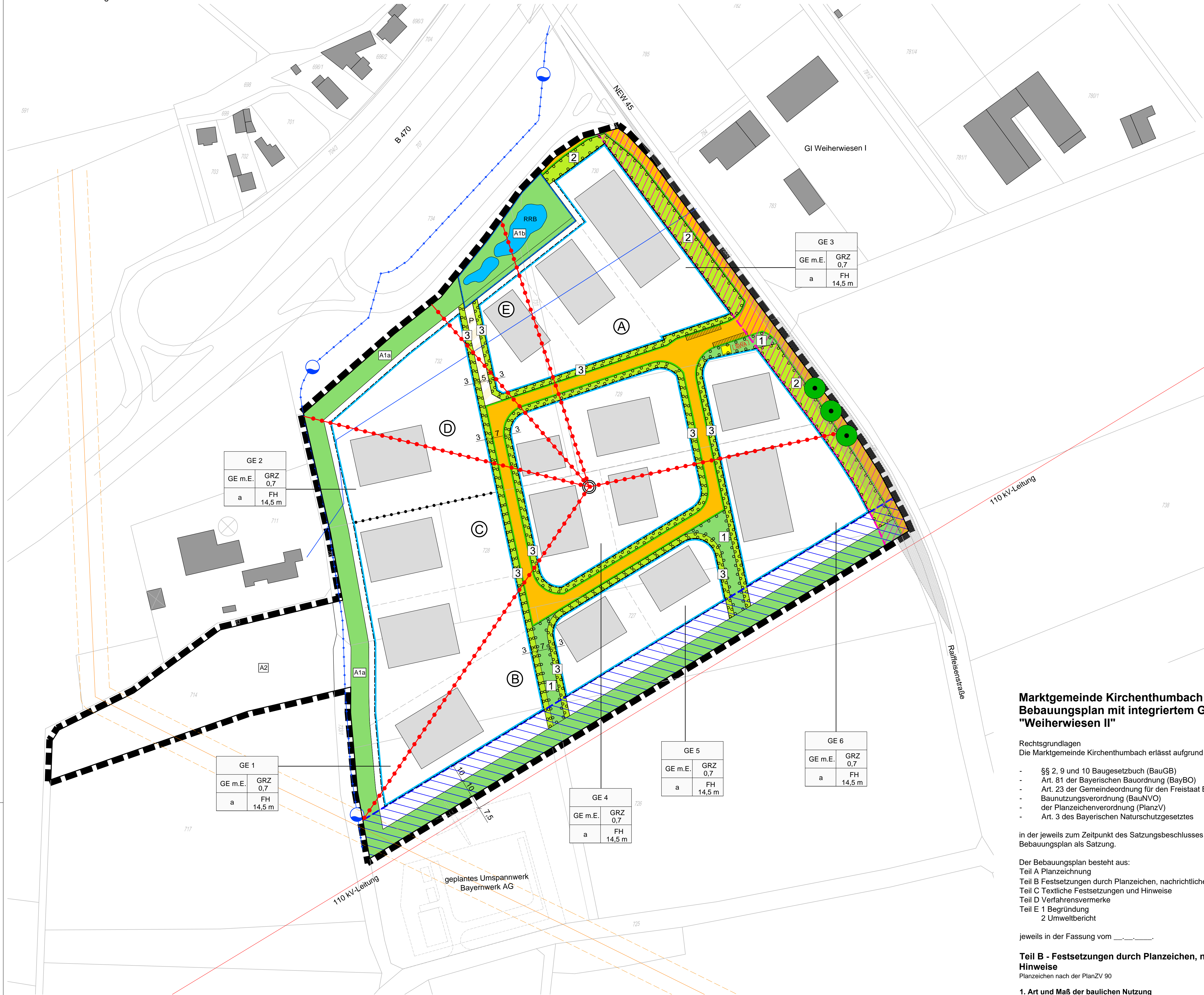
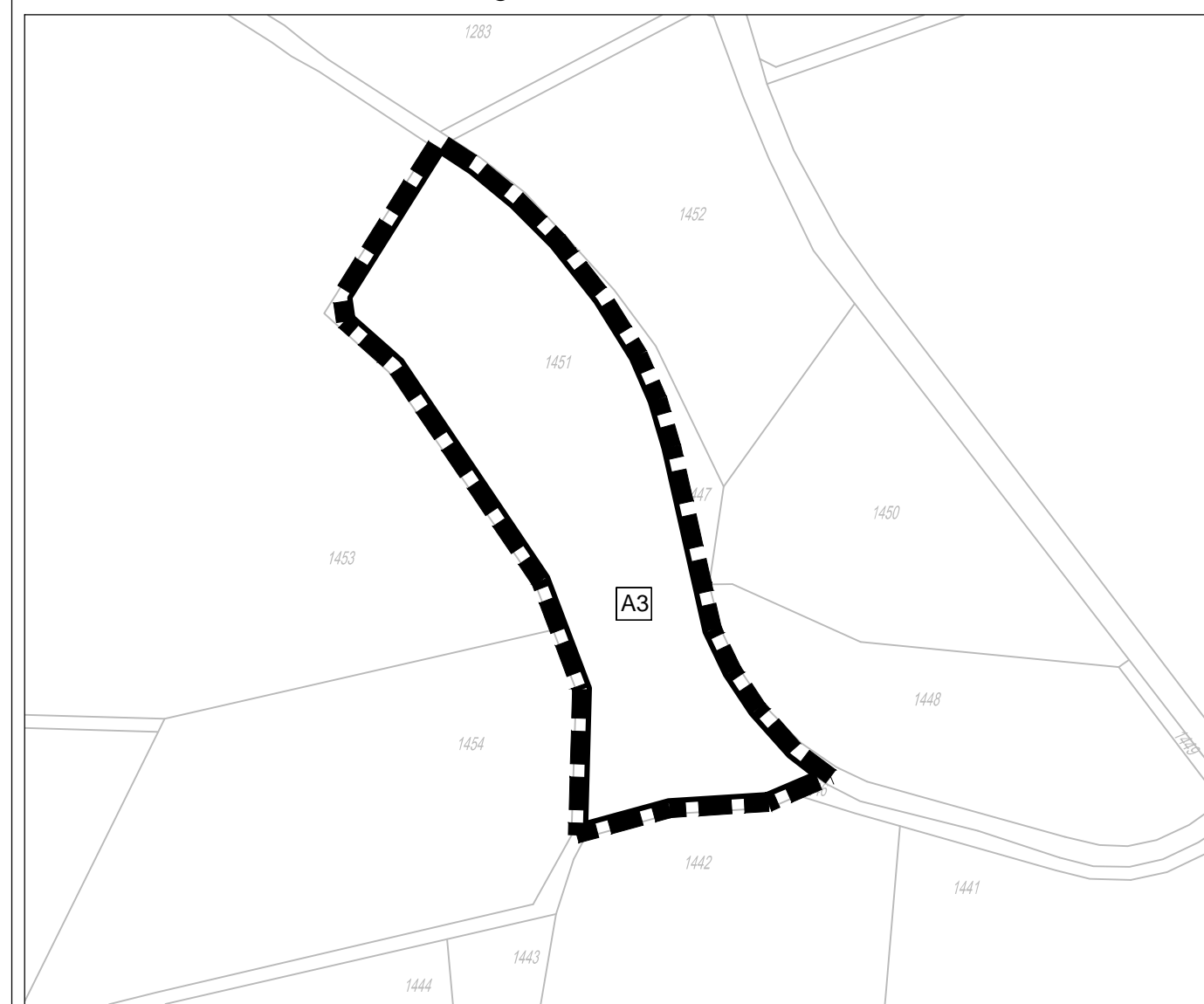


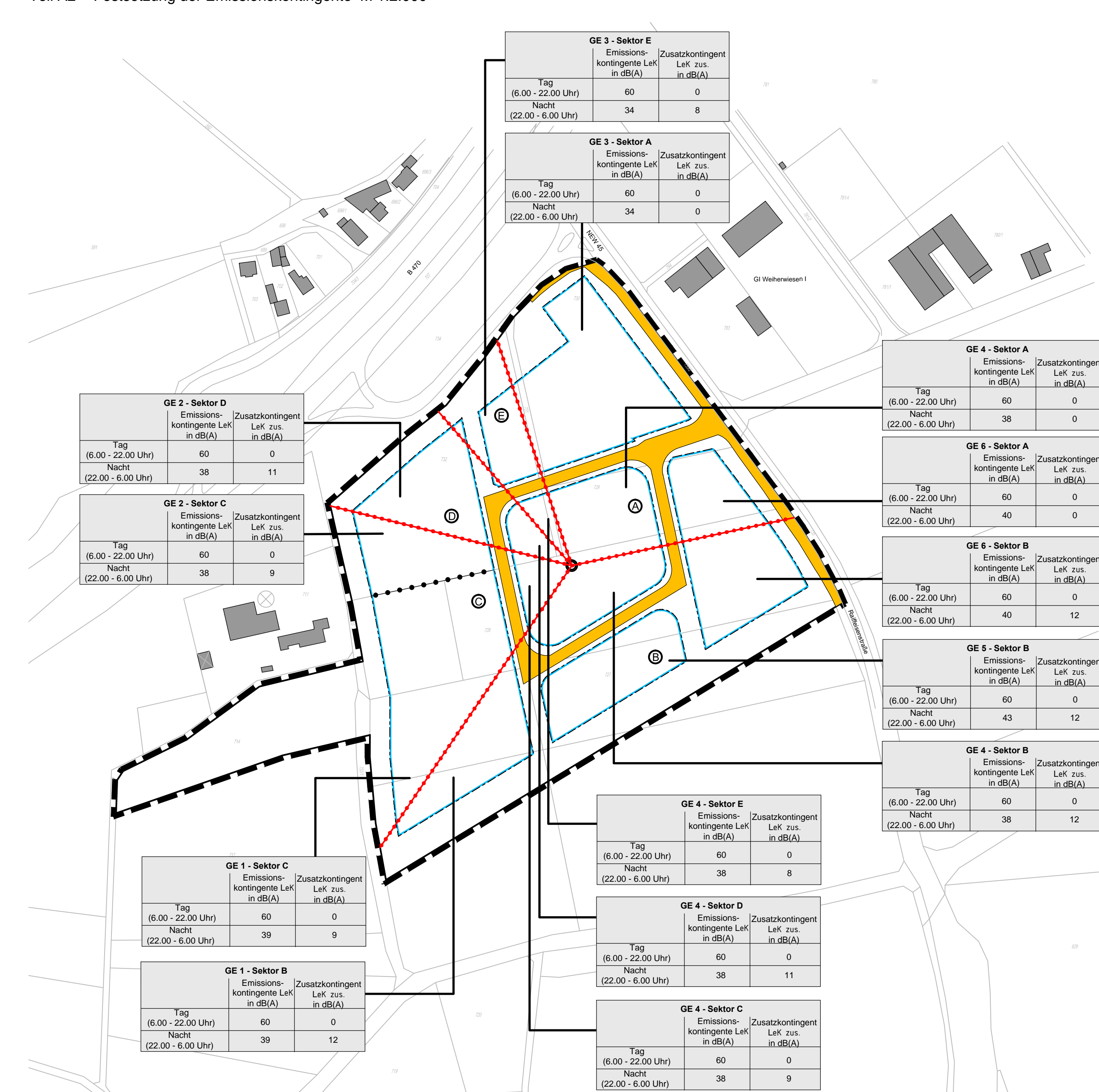
Teil A1 - Planzeichnung M 1:1.000



Teil A3 - Lageplan externe Ausgleichsfläche A3 M 1:2.000  
Fl.-Nr. 1451 Gemarkung Sassenreuth



Teil A2 - Festsetzung der Emissionskontingente M 1:2.000



Teil C - Verfahrensvermerke

- Der Marktgemeinderat Kirchenthumbach hat in der Sitzung vom **05.06.2015** die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am **06.08.2015** ortsüblich bekannt gemacht. Die Änderung des Aufstellungsbeschlusses (Marktgemeinderatsbeschluss vom **04.11.2015**) wurde am **06.11.2015** ortsüblich bekannt gemacht.
- Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB fand vom **01.08.2016** bis **02.09.2016** statt. Der Hinweis auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte durch ortsübliche Bekanntmachung vom **18.07.2016**.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte vom **01.08.2016** bis **02.09.2016**.
- Die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte vom **24.07.2017** bis **25.08.2017**. Der Hinweis auf die öffentliche Auslegung erfolgte durch ortsübliche Bekanntmachung vom **13.07.2017**.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden nach § 4 Abs. 2 BauGB vom **24.07.2017** bis **25.08.2017** beteiligt.
- Der Marktgemeinderat Kirchenthumbach hat in der Sitzung vom **04.10.2017** den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom **04.10.2017** als Sitzung beschlossen.

Kirchenthumbach, den .....

Kürzinger, Erster Bürgermeister

7. Ausgefertigt

Kirchenthumbach, den .....

Kürzinger, Erster Bürgermeister

8. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan wurde am **27. Oktober 2017** gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan mit Begründung wird im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Kirchenthumbach, Bahnhofstraße 18, 91281 Kirchenthumbach (Zimmer 205/OG) zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Kirchenthumbach, den .....

Kürzinger, Erster Bürgermeister

### Marktgemeinde Kirchenthumbach Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Weierwiesen II"

Rechtsgrundlagen  
Die Marktgemeinde Kirchenthumbach erlässt aufgrund

- §§ 2, 9 und 10 Baugesetzbuch (BauGB)
- Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)
- Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- der Planzeicherverordnung (PlanZV)
- Art. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes

In der jeweils zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung dieses Bebauungsplan als Satzung.

Der Bebauungsplan besteht aus:  
Teil A Planzeichnung  
Teil B Festsetzungen durch Planzeichen, nachrichtliche Übernahmen und Hinweise  
Teil C Textliche Festsetzungen und Hinweise  
Teil D Verfahrensvermerke  
Teil E 1 Begründung  
2 Umweltbericht

Jeweils in der Fassung vom .....

### Teil B - Festsetzungen durch Planzeichen, nachrichtliche Übernahmen und Hinweise

Planzeichen nach der PlanZV 90

- Art und Maß der baulichen Nutzung**
  - Nutzungsschablonen für die einzelnen Bauräume

GE 1	GE 1
GE m.E.	GRZ 0,7
a	FH 14,5 m

Nummer der Teilfläche für die Kontingenterung der Lärmemissionen, siehe textl. Festsetzung 1.7 (1), z.B. GE 1

GE m.E. Gewerbegebiet mit Einschränkungen hinsichtlich der zulässigen Emissionen entsprechend der Festsetzungen Teil A2

GRZ 0,7 maximal zulässige Grundflächenzahl

FH 14,5 m maximal zulässige Firsthöhe, z.B. 14,5 m

a Es wird eine abweichende Bauweise gem. §22 Abs. 4 BauNVO festgesetzt; Gebäudelängen von über 50 m sind allgemein zulässig.
  - Abgrenzung von Gebieten mit unterschiedlichen Emissionskontingenten
- Baugrenzen und Baulinien**
  - Baugrenze
- Verkehrsflächen**
  - Straßenverkehrsfläche
  - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung; Pflehweg
  - Straßenbegrenzungslinie

- Flächen zur Rückhaltung von Niederschlagswasser und Regelung des Wasserabflusses**
  - Fläche für die Rückhaltung von Niederschlagswasser und der Regelung des Wasserabflusses i.V.m. textl. Festsetzung 1.10 und 3.7
  - Regenrückhaltebecken i.V.m. textl. Festsetzung 1.10
- Grünflächen**
  - öffentliche Grünflächen
  - private Grünflächen; eine Unterbrechung ist ausschließlich für eine Zufahrt je Grundstück mit der maximalen Breite von 10 m zulässig
  - öffentliche oder private Grünfläche mit Pflanzgebot i.V.m. textl. Festsetzung 3.3 und 3.4
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
  - Ausgleichsfläche mit Nummer
- Sonstige Planzeichen als Festsetzungen**
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Maßangabe in Metern, z.B. 3 m
  - Abgrenzung unterschiedlicher Richtungssektoren für Zusatzkontingente mit Darstellung Bezugspunkt i.V.m. textl. Festsetzung 1.7 (2)
  - Bezeichnung des Richtungssektors für die Zusatzkontingente zur Erhöhung der Emissionskontingente, z.B. A, i.V.m. textl. Festsetzung 1.7 (2)
  - Sichtdreieck Haltesicht mit Schenkellänge 200 m
  - Umgrenzung von Flächen für Sammelwerbeanlagen, i.V.m. textl. Festsetzung 1.4 (3)
  - Fläche für Versorgungsanlage, Zweckbestimmung: Trafostation
- Sonstige Planzeichen als Hinweise**
  - Flurkarte mit Flurnummern
  - Baum Bestand, Standort nicht eingemessen
  - vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
  - bestehende Gebäude
  - vorgeschlagene Baukörper

- Hauptversorgungsleitung Wasser (Trasse nur nachrichtlich, keine Gewähr für die korrekte Lage)
  - bestehende Versorgungsleitung Wasser (Trasse nur nachrichtlich, keine Gewähr für die korrekte Lage)
  - geplantes Umspannwerk mit Mast der Bayernwerk AG, schematische Darstellung, nachrichtliche Übernahme, keine Gewähr für korrekte Lage
  - Lkw-Stellplätze
  - Nachrichtliche Übernahmen**
    - 110 kV-Leitung, Trasse nur nachrichtlich, keine Gewähr für richtige Lage
    - Freihaltezone 110 kV-Leitung 27,5 m
    - 20 kV-Leitung, Trasse nur nachrichtlich, keine Gewähr für richtige Lage, einschließlich Schutzzonenbereich von 8 m beiderseits der Leitungsschse
    - Anbauverbotszone - Kreisstraße 15 m
- Quellennachweis/Plangrundlage - Digitale Flurkarte (© Bayr. LVG)

Projekt:	Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Weierwiesen II"		
Planinhalt:	Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Teil A - C	Projekt Nr.:	N1394
	von Teil A - E	Plan Nr.:	1
Vorbereitungs-träger:	Markt Kirchenthumbach Bahnhofstr. 18 91281 Kirchenthumbach	Bearbeiter:	DNM/GUS
		Datum:	04.10.2017
Verfasser:		Maßstab:	1:1.000
		Unterschrift:	
In ständiger Zusammenarbeit mit:		Unterschrift:	